



**Mast Group Ltd.**  
Mast House, Derby Road,  
Bootle, Merseyside, L20 1EA  
United Kingdom  
Tel: + 44 (0) 151 472 1444  
Fax: + 44 (0) 151 944 1332  
email: sales@mast-group.com  
Web: www.mast-group.com



**Mast Diagnostica GmbH**  
Feldstrasse 20  
DE-23858 Reinfeld  
Germany  
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0  
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68  
email: mast@mast-diagnostica.de  
Web: www.mast-group.com

**Mast Diagnostic**  
12 rue Jean-Jacques Mention  
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1  
France  
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67  
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22  
email: info@mast-diagnostic.fr  
Web: www.mast-group.com



**Mast  
Group**

## CAMP (Skirrow) MAST® SELECTAVIAL

### SV3 Serie

#### Verwendungszweck

Zur selektiven Anzucht von *Campylobacter* spp.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

#### Packungsinhalt

10 Fläschchen mit lyophilisiertem MAST® SELECTAVIAL.

#### Zusammensetzung

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Vancomycin	10 mg/L
Polymyxin B	2.500 Units/L
Trimethoprim	5 mg/L

#### Lagerung und Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die Packung bei 2 bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum lagerbar. Die gelösten Supplemente müssen sofort verwendet werden.

#### Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

#### Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

#### Testdurchführung

- Das benötigte Volumen MAST® Columbia-Agar (DM115D) oder Blutagar-Grundsubstrat-Spezial (DM101D) autoklavieren, auf 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur im Wasserbad aufbewahren.
- Den Inhalt eines Selectavials in dem entsprechenden Lösungsmittel (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Das Lösungsmittel sollte mit Hilfe einer sterilen Kanüle und Spritze nach Abnahme des Plastikverschlusses durch den Gummistopfen in das Fläschchen injiziert werden. Das gelöste Supplement mit der Spritze aufziehen.
- Das Supplement in dem entsprechenden Mediumvolumen (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Die Nadel entsprechend den Sicherheitsvorschriften entsorgen.
- Das Medium mit 5 bis 7% (v/v) sterilem, lysierten, defibrinierten Pferdeblut versetzen. Gut mischen, in Petrischalen ausgießen (15 bis 20 mL pro Platte) und stehen lassen.

- Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
- Untersuchungsmaterial auf den getrockneten Platten ausstreichen.
- Beimpfte Platten bei 42 bis 43°C in einer aus 5 % Sauerstoff, 10 % Kohlendioxid und 85 % Stickstoff bestehenden Atmosphäre inkubieren und nach 24 und 48 Stunden auf Wachstum kontrollieren.

#### Interpretation der Ergebnisse

CAMP (Skirrow) MAST® SELECTAVIAL unterdrückt das Wachstum von Begleitbakterien und erleichtert dadurch die Identifizierung von *Campylobacter* spp. *C. jejuni* wachsen als graue, feuchte, sich ausbreitende Kolonien, *C. coli* als graue, cremefarbende, erhöhte, feuchte, Einzelkolonien. Zur weiteren Identifizierung oder Bestätigung kann das MAST® Campylobacter-ID-Kit herangezogen werden.

Achtung: Bei schwer verunreinigtem Patientenmaterial ist das CAMP (Skirrow) MAST® SELECTAVIAL unzureichend selektiv. Eine Inkubation bei 37°C ist für die Anzucht von *C. fetus* erforderlich, vermindert aber ebenfalls die Selektivität.

#### Qualitätskontrolle

Das Haltbarkeitsdatum beachten. Die Qualitätskontrolle muß mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Campylobacter jejuni</i> ATCC® 33291	Wachstum
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Kein Wachstum
<i>Proteus mirabilis</i> ATCC® 43071	Kein Wachstum
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 25923	Kein Wachstum

#### Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.